

Kirche und Wirtschaft: Ist integeres Handeln möglich?

Der Bischof und der Banker im Spannungsfeld von Markt und Ethik

Einladung zur 4. Veranstaltung im Zyklus «Wirtschaft und Werte – Orientierung und Perspektiven»

Dienstag, 21. Juni 2011, 18.30 – 22.00 Uhr

Kloster Kappel, 8926 Kappel am Albis



FORUM / KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Eine Fachstelle der Katholischen Kirche im Kanton Zug

Vortrag und Podiumsgespräch

Kirche und Wirtschaft: Ist integriertes Handeln möglich? Der Bischof und der Banker im Spannungsfeld von Markt und Ethik


Seit der Finanz- und Wirtschaftskrise wird vermehrt über Ethik und Moral diskutiert. Welche ethisch-moralischen Massstäbe lassen sich im alltäglichen Geschäftsleben anwenden und aus welchen Quellen speisen sie sich? Haben sich die «Grossinstitution» Kirche und Grossunternehmen etwas zu sagen – zum Nutzen für beide Seiten? Oder gibt es vor allem gegensätzliche Interessen, Überzeugungen und Haltungen? Diesen Fragen stellen sich zwei Führungspersönlichkeiten. Felix Gmür ist verantwortlich für über 1000 Seelsorgende in über 500 Pfarreien mit 1,1 Millionen Gläubigen. Martin Scholl leitet 5000 Mitarbeitende in über 100 Geschäftsstellen und einem Kundenvermögen von 165 Milliarden Franken.

Dr. phil. Felix Gmür, 45, ist seit Januar 2011 Bischof des Bistums Basel. Er gilt als «Theologe mit Managementenerfahrung». 2006 bis 2010 war er Generalsekretär der Schweizer Bischofskonferenz, 2004 bis 2006 Subregens im Priesterseminar St. Beat in Luzern. Gleichzeitig arbeitete er als Priester in Menzingen und Neuheim. 1997 bis 2001 war er Seelsorger in der Pfarrei St. Anton in Basel. 1994 machte er das Lizentiat in Theologie, 1997 das Doktorat in Philosophie mit einer Arbeit über Wittgensteins Ästhetik. Die Priesterweihe erhielt er 1999.

Martin Scholl, 50, ist Vorsitzender der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank. Er begann seine Bankkarriere 1977 als Lehrling bei der ZKB. Zwischen 1987 und 1989 war er bei der Swiss Bank Corporation in New York und bei der S. G. Warburg in Genf tätig, bevor er wieder zur ZKB zurückkehrte. Seit 2002 gehört er der Geschäftsleitung an, zunächst für die Geschäftseinheit Firmenkunden und später für das Privatkundengeschäft, seit 2007 als Vorsitzender der Generaldirektion. Daneben ist er Mitglied von Verwaltungsräten und Verbandsvorständen, u. a. bei der Schweizerischen Bankiervereinigung und Economie Suisse.



Programm



- 18.30 Uhr Klosterkirche / Besinnliche Einstimmung: Anita Wagner Weibel, Theologin, Gemeindeleiterin in Neuheim (Text) und Gaby Baumgartner, Hagendorn (Panflöte)
- 19.15 Uhr Klosterkeller Begrüssung: Christoph Balmer, Fachstellenleiter
- 19.20 Uhr Referate von
Dr. phil. Felix Gmür, Bischof des Bistums Basel
Martin Scholl, Vorsitzender der Generaldirektion der Zürcher Kantonalbank
- anschliessend Podium und Diskussion mit den Referenten zum Vortragsthema
Moderation: Christoph Balmer
- 20.30 Uhr Apéro riche im Klostergarten oder in der Riegelhalle
- Unkostenbeitrag CHF 45.– (beim Eintritt zu entrichten)
- Anmeldung mit der beiliegenden Anmeldekarte oder über www.forum-kirchewirtschaft.ch bis 14. Juni 2011

Den Balanceakt zwischen moralischen Ansprüchen und wirtschaftlichem Druck zu meistern, ist hohe Kunst. Er gelingt am ehesten, wenn sich Menschen aus verschiedenen Wirkungskreisen zusammentun, um ethische Werte und wirtschaftliche Gesetzmässigkeiten zu analysieren, zu hinterfragen und in neues Licht zu stellen.

Das Forum Kirche und Wirtschaft fördert Begegnungen von verantwortungsbewussten Zeitgenossen aus Wirtschaft, Politik, Kirche und Gesellschaft mit Vorträgen, Gesprächsrunden, Beratungen und Bildungsangeboten.

Vorschau

Dienstag, 13. September 2011, 18.30 Uhr, Kloster Kappel a. A.

Menschenrecht Wasser

Peter Brabeck-Letmathe, Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé AG, Vevey

Martin Kowarsch, M.A. Philosoph, Mitarbeiter des Instituts für Gesellschaftspolitik, Hochschule für Philosophie, München
Alle reden vom Klimawandel, doch der globale Wassermangel ist ebenso bedrohlich. Die UNO erklärte am 28. Juli 2010 sauberes Wasser zum Menschenrecht. Peter Brabeck-Letmathe hat sich als früherer CEO und heutiger Präsident der weltweit erfolgreichsten Nutrition, Health und Wellness Company das Thema zu Eigen gemacht. Martin Kowarsch ist an wissenschaftlichen Projekten beteiligt und bringt ethische Aspekte zum Wassermanagement in einer globalisierten Welt mit ein.

Anmeldungen sind bereits möglich über www.forum-kirchewirtschaft.ch

Veranstalter: Forum Kirche und Wirtschaft. Eine Fachstelle der Katholischen Kirche im Kanton Zug

Kooperationspartnerin: Reformierte Kirche Kanton Zug

Forum Kirche und Wirtschaft

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug. 041 720 23 00

www.forum-kirchewirtschaft.ch

FORUM / KIRCHE UND WIRTSCHAFT